

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 5 (1910)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gewöhnlich feinem Schnitzwerk der Wände und Decken. Ein Gang durch die Stadt und aufs Land zeigte, wie erfreulich sich Zug einen wesentlichen Teil seiner Eigenart zu wahren wusste, und wie rassig und schön eine ganze Reihe neuer Bauten sich dem Stadt- und Landschaftsbilde anpasst.

Am Vormittag hielt in öffentlicher Sitzung im Kasino Herr Dr. Jules Coulin einen sehr beifällig aufgenommenen Vortrag mit Lichtbildern über die Ziele des Heimatschutz. Der Referent wies nach, dass die Heimatschutzidee nicht als isolierte Modesache auftritt, sondern vielmehr ein wichtiger Faktor der modernen Kultur ist. Diese Kultur ist, führte Dr. Coulin aus, weder romantisch, noch reaktionär, sie braucht durchaus die Errungenschaften der heutigen Ingenieur- und Baukunst, der Technik und Wissenschaft, also wird auch der Heimatschutz diese nicht beiseite schaffen wollen. Ohne die wirtschaftliche Entwicklung zu hemmen, soll man vor allem die Anforderungen von Verkehr und Industrie so lenken, dass die Schönheit der Heimat nicht unnötig Schaden leidet, dass nicht immer wieder durch rücksichtslose Spekulation, durch privates und staatliches Protzertum, durch aufdringliches Reklamewesen, durch künstlerische Unfähigkeit von Baubehörden unser Land unverantwortlich misshandelt wird. Ein paar Beispiele einer rücksichtslosen Ingenieurtechnik bot dem Referenten vor allem Luzern, dessen neuere Terräinerschliessungen nicht nur unschön, sondern auch junzweckmässig sind. Kaum konnte dieser sonderbaren Städtebaukunst Himmelrichmatte und Bergliquartier durch privates Eingreifen entzogen werden, so taucht das Projekt auf, das Wagenbachareal — ausgerechnet in der Linie Englischer Hof und Haus Häfeli — zu überbauen, der letzte Fleck öffent-

lichen Landes soll einfach ausgebeutet und der Bauspekulation übermacht werden. Die erfreuliche Möglichkeit, hier einmal einen monumentalen Platz zu schaffen, wird nicht einmal diskutiert! — Auf das Gebiet der Architektur übergehend, streifte der Vortragende auch die Heimatschutzgesetzgebung deutscher Staaten und Städte, das Problem der Erhaltung historisch und künstlerisch interessanter Bauten, wobei auf die bevorstehende Verschandelung der Ruine Rotzberg mit allem Nachdruck aufmerksam gemacht wurde. Lichtbilder aus allen Gebieten der Technik, Architektur und Landschaftspflege ergänzten in glücklicher Zusammenstellung die Ausführungen, die mit einem energischen Appell an das gebildete Publikum schlossen: mitzuhelfen an der Hebung unserer Kultur durch Erschliessung neuer Quellen der Schönheit und der Vaterlandsliebe. — Nach dem fast anderthalbstündigen Referat wurde folgende Resolution einstimmig beschlossen:

«Die innerschweizerische Vereinigung für Heimatschutz spricht die Hoffnung aus, dass die Regierung des Kantons Nidwalden die historische Stätte der Ruine Rotzberg vor Profanation schütze und ein allfälliges Gesuch für die Bewilligung einer Wirtschaft auf dieser Stätte oder in ihrer unmittelbaren Umgebung ablehnen werde.»

Die sympathische Aufnahme, welche die Zuger Tagung bei Behörden, Presse und Bevölkerung gefunden, bürgt dafür, dass diese Saat auch Früchte tragen wird. Die Zuger wissen, was für einen köstlichen Schatz sie an ihrem charakteristischen Stadtbild, an ihrer reizvollen Landschaft haben. Der Vortrag und die gemeinsame Aussprache werden sie in ihren Bestrebungen nur bestärken und ermutigen!

HOTELS UND PENSIONEN

HOTELS ET PENSIONS

Arosa „HOTEL EXCELSIOR“

1850 m ü. M. Neubau (Eröffnung im Sommer 1910). 40 Betten. Schönste und gesundeste Lage des Kurortes. Modernste hygienische Einrichtungen. Komfort ersten Ranges.

MÜLLER & BOLL, Besitzer.

Château - d'Oex

LA SOLDANELLE. — Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.

Haudères VALLÉE d'HERENS

Gare Sion (Valais)

1450 alt. HOTEL PENSION DES HAUDÈRES Centre d'excursions — 3 courriers postaux par jour — Télégraphie, Téléphone, chevaux et voitures à l'Hôtel — Point de départ pour Arolla et Ferpècle — Restauration et tea-room — Prix modérés

M. GAILLARD.

Lugano Hotel und Pension

Seeger — DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. — Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise

Prop.: FAMILIE SEEGER

Chur HOTEL STEINBOCK.

140 Betten. Gegenüber dem Bahnhof. Neu erbaut. Prachtvolle Innenräume. Elektr. Licht in allen Räumen, Personen-Aufzug, grosses Café - Restaurant, Appartements mit Bädern, Centralheizung, Garten.

DIE DIREKTION.

Interlaken Marktgasse 6

HOTEL „GOLD. ANKER“. Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.—; Mittagessen von Fr. 1.50 an. — 2 Minuten von der Hauptpost.

E. WEISSANG, Propriétaire.

Basel GRAND HOTEL DE - -

L'UNIVERS am Zentralbahnhof. — Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. — Auto-Garage.

Davos GRAND HOTEL KUR-

HAUS DAVOS. — Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. — Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. — Lawn-tennis. — Park. Pensionspreis von 8 Fr. an.

Direkt.: W. HOLLSBOER.

Kandersteg HOTEL BÄREN

90 Betten. Nächst gelegenes Hotel am Gemmipass. Herrliche ruhige Lage in alpin. Klima. Waldpromenaden. Für längeren Aufenthalt besonders eingerichtet. Lesezimmer, Café-Restaurant, Terrasse, elektr. Bäder, Wasser und elektr. Heizung, Bäder.

Besitzer: ED. EGGER.

Reichenbach im Frutigtal.

HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependenz. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prächtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen

FAMILIE MÜRNER, Besitzer.

Bern EIDGENÖSSISCHES

KREUZ, Familienhotel, in der Nähe des Bahnhofes, der Museen und der Bundesräthhäuser. Aufzug. Zentralheizung. Bescheidene Preise.

Engelberg 1119 m ü. M.

Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. — Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Bescheidene Preise. — Bitte Prospekte zu verlangen.

GEBR. ODERMATT, Besitzer.

Kandersteg GRAND HOTEL

VICTORIA. 120 Betten. Best gelegen in der Mitte des Tales, Schattenplätze. Billard, Café-Restaurant, Telefon, Post und Telegraph, Bäder, elektr. Licht, Garten, Park, Lawn-Tennis.

Besitzer: VICTOR EGGER.

Rothenbrunnen BAD und

KURHAUS. Station der Rhät. Bahn. 614 m ü. M. Altberühmter Jodeisensäuerling. Bad- und Trinkkuren, Eisenschlambäder. Alljährlich glänzende Heilerfolge bei Erwachsenen und Kindern. Saison von Mitte Mai bis Ende September.

Institut Minerva
Zürich. Rasche u. gründl.
Vorbereitung auf
Polytechnikum und
Universität
(Maturität).
(H 1819 Z)

J. Rukstuhl, Basel
erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung
Centralheizungen
aller Systeme
Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Wir bitten
von den Offerten unserer
Inserenten unter Bezug-
nahme auf den «Heimat-
schutz» ausgiebigen Ge-
brauch machen zu wollen.

STEHLE & GUTKNECHT ☐ BASEL
Basler Zentralheizungs-Fabrik
empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.

Baugeschäft
Alb. Blau's Witwe, Bern
Erstes Spezialgeschäft für
Zimmerei, Schreinerei und
101 Fensterfabrikation 100
Ausführung von Chalets, innerer und äusserer
dekorativer Holzarbeiten — Zimmereinrichtungen
Dampfsäge • Holzhandlung

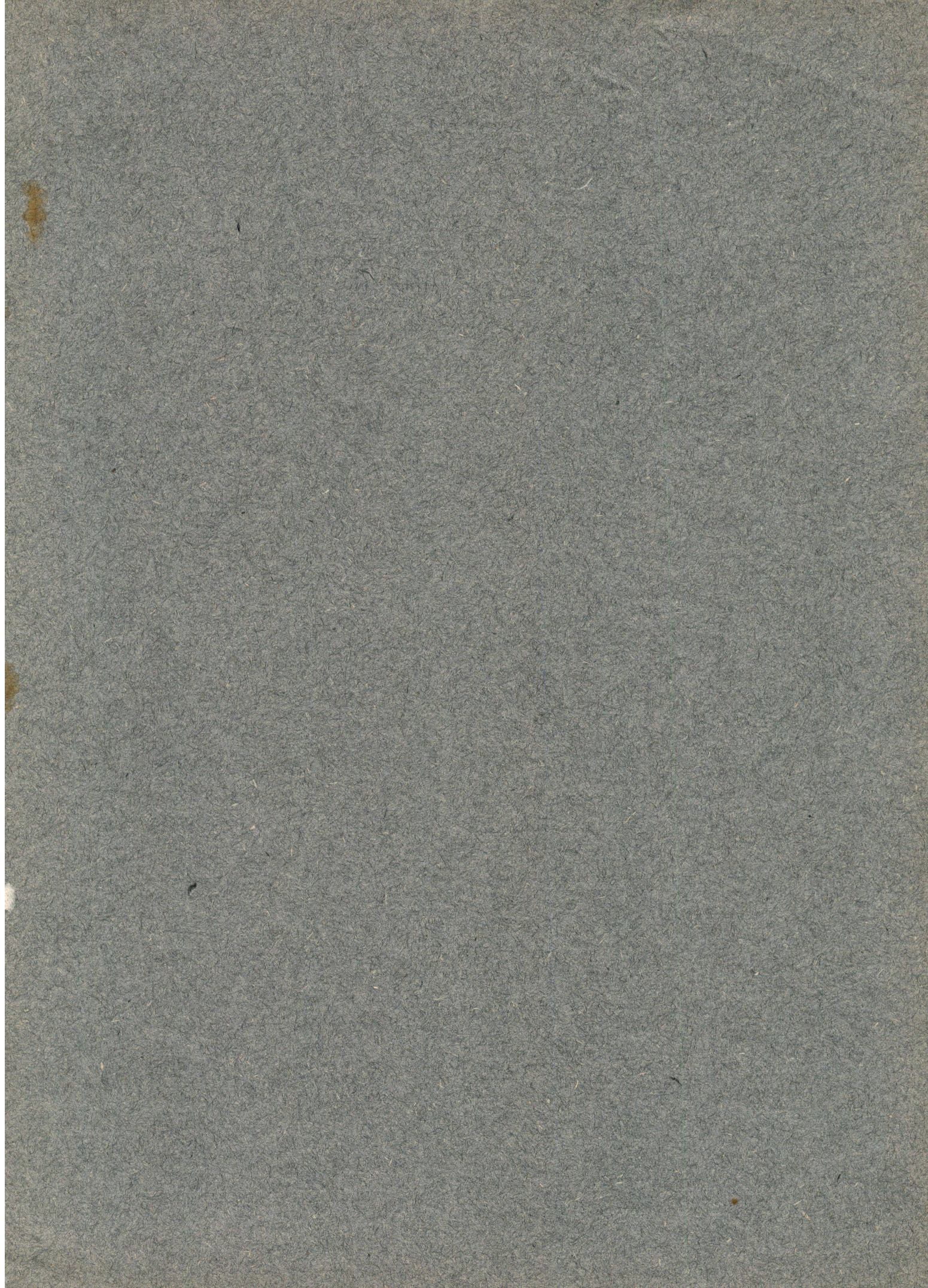
Bijouterie
Joaillerie
CORBEILLES DE MARIAGE • ENVOIS A CHOIX
DESSINS
POCHELON RUCHONNET C^{IE}
FUSTERIE 2 MED^{LES} 1901
GENÈVE
H1610X

Reklame = Drucksachen
wie Preislisten, illustrierte Kataloge, Broschüren,
liefern als Spezialität in feiner Ausführung
— Buch- und Kunstdruckerei Benteli H. = 6., Bümpliz. —

PATENTE
Hans Stichelberger
Basel, Leonhardstr. 34
(991)

Unübertroffenes **Öel** für
Motorwagen, Motorräder, Motorboote
der alleinigen Fabrikanten
Autol H. Moebius & Fils, Basel
(gesetzlich geschützt)
Depots in allen besseren
Velohandlungen und Autogaragen

Heimatschutz
Bestes
Insertionsorgan!





Lenzburger Confitüren

die besten
der Welt

Kataloge
und Muster
umgehend

Auswahl-
Sendungen
zu Diensten

Grieder's Neue Seidenstoffe

Bedruckte Seiden- und Soulard-Stoffe
für Straßen- und Besuchs-Toiletten

Farbige, glatte Seiden-Stoffe
in den neuesten Farben und Webarten

Weisse und schwarze Seiden-Stoffe
für Braut- und Zeremonie-Toiletten

Santafie-Seiden-Stoffe
in gestreift, kariert, gemustert etc. für Roben und Blusen

Shantung, Honan und Rohseide
gefärbt und roh, in größter Auswahl

Seidenstoff-Verlandt

Adolf Grieder & Co., Zürich